

Jahr/Datum ggf.bis

Ereignis

	1253	
1253 davor		Vor 1253 wurde Elfershausen u.a. auch 'Elpherihusin', 'Elfershusin', 'Elfershusen' und 'Elvershausen' genannt.
1253		Das Kloster Breitenau erhält vom Grafen zu Felsberg das Dorf Elfershausen, welches Widekind von Holzheim zu Lehen trug. Erste urkundliche Erwähnung.
	1345	
1345		Der Landgraf Heinrich der Eiserne überläßt denen von Holzheim seine Gerichtsbarkeit in der Wüstung „Elphershusin“ zu Burglehen.
	1371	
1371		Der Stift Hersfeld verkauft seinen ihm zustehenden Zehnten zu Elfershausen, Dackeborn und andere Dörfer dem Stift Rothenburg.
	1511	
1511		Heinrich von Holzheim belehnte Elfershausen.
	1524	
1524		In Elfershausen wird nur noch ein adeliger Hof erwähnt, danach wurde das Dorf wieder aufgebaut.
	1526	
1526		Bis 1526 ist Elfershausen im Besitz des Klosters Breitenau.
	1534	
1534		Nach dem Erlöschen des Geschlechts derer von Holzheim belehnt der Landgraf mit der Hälfte des Dorfes Elfershausen den Dr. Johannes Fischer, genannt Walter.
	1591	
1591		Nachkommen von Dr. Fischer, genannt Walter, erhalten die 2. Hälfte von Elfershausen, die zuvor an Nußpicker verliehen war.
	1633	
1633		Ein Verzeichnis über die getauften, copulierten und begrabenen Personen des Kirchspiels Dagobertshausen mit ihren Filialgemeinden Elfershausen und Hilgershausen ist geführt.
	1636	
1636		Brandschatzung von Elfershausen und Dagobertshausen durch den kaiserlichen General Götz mit seinen Kroaten.
	1657	
26.01.1657		Ein Genehmigungsbescheid auf eine eigene Schule und eines Schulmeisters wird erteilt.
	1658	
1658		Kirchliche Amtsverrichtungen sind wie folgt geregelt: Jeden Sonntag und Festtag drei Predigten, und zwar im Sommer die erste in Hilgershausen, die zweite in Elfershausen, die dritte in der Mutterkirche, im Winter aber die erste in dieser, die zweite in Hi

Jahr/Datum ggf.bis		Ereignis
	1700	
1700 etwa		Das Dorf hat 30 abgabepflichtige Häuser und Feuerstätten. Hier leben 27 Männer, 28 Weiber, 28 Söhne, 28 Töchter, 6 Knechte, 2 Mägde, insgesamt 119 Menschen.
	1703	
1703		Durch Dekret müssen die Elfershäuser ihren Schulmeister entlassen und die Kinder nach Dagobertshausen einschulen.
	1705	
1705 etwa	1800	Adam Ebert ist Grebe; danach waren es (ohne Jahresangabe) Otto Lauß, Joh. Müller, Joh.Georg Wittich, Joh. Bachmann, Joh. Wittich.
	1728	
1728		Kammermusiker Albertini bekommt Elfershausen als Lehen.
	1729	
1729		Die Elfershäuser Bürger sind außer dem herrschaftlichen Gute auch noch den gnädigsten Herrschaften von Berlepsch und denen von Nordeck dienstpflchtig. Diese waren dem Landgraf wiederum abgabepflchtig.
	1730	
1730		Gewährung einer eigenen Dorfschule, nachdem die Kinderzahl entsprechend gestiegen war.
	1730	
1730		Erster Nachweis eines Friedhofs in Elfershausen.
	1731	
1731		Erste Aufmessung der Feldmark zu Steuerzwecken.
	1737	
1737		Elfershausen gehört zum Oberamt mit Malsfeld, der Stadt Melsungen, Obermelsungen, Schwarzenberg, Kirchhof, Kehrenbach, Adelshausen, Dagobertshausen und Ostheim. Unteramt war Körle.
	1742	
1742		Elfershausen geht als Lehen an einen von Boyneburg.
	1747	
1747		Landgraf Wilhelm VIII kauft neben dem Rittergut auch die Niedergerichtsbarkeit über Elfershausen.
	1747	
1747		Die Kirche wird nach Dagobertshausen eingepfarrt und ist jetzt wieder Filial (nach Hochhuth).
	1747	
1747		In Elfershausen gibt es 31 Haushaltungen.
19.09.1747		Für Rügegericht und Posten sind die Walters und Nachfolger, zuletzt Freifrau von Loeser zuständig. Dann wird die Gerichtsbarkeit von Elfershausen dem Schultheißen Ostercamp anvertraut.

Jahr/Datum ggf.bis		Ereignis
1765	1770	Elfershausen geht als Lehen an den Generalleutnant von Junngken.
1773		Erneuerung des alten Schulhauses.
1774		Die Kirche in Elfershausen wird gebaut.
1800 etwa		In Elfershausen gibt es 2 Schnapsbrennereien.
1800 etwa		Die Kirchengemeinde hat einen Vorsinger zu den jeweiligen Gottesdiensten.
1800 etwa		Adam Otto ist Grebe.
1806		Bau eines neuen Schulhauses gegenüber der Kirche. (heute Hauptstraße 41).
1820 etwa	1826	Joh. Wenderoth ist Grebe.
1826	1835	Otto Bachmann ist Grebe.
1829		Änderung in der kirchlichen Amtverrichtung: Jeden Sonn- und Festtag mit Ausnahme am jährlichen Bettage und am Konfirmationstage, wo nur in der Mutterkirche gepredigt wird, drei Predigten: im Sommer die erste in Hilgershausen, die zweite in Elfershausen.
1835 etwa	1883	Wilh. Wenderoth ist Bürgermeister. (Ab 1834 werden aus Greben die Bürgermeister).
1839		Gründung des ersten Gesangvereins durch Lehrer Wenderoth aus Mosheim.
1848		Bau eines Feuerwehr-Spritzenhauses von einer Löschgemeinschaft. Erwerb einer Henschel-Feuerspritze.
1850		Entstehung des „Taxationsbuches“ (Hier sind sämtliche Gebäude von Elfershausen aufgeführt).
1870		Elfershausen ist eine der ersten Gemeinden im Kreis Melsungen, die eine Verkopplung, d.h. eine Zusammenlegung der Grundstücke, durchführt. Ausbau des Feldwegenetzes.

Jahr/Datum ggf.bis	Ereignis
	1871
1871	Ein Siegesläuten der Kirchenglocken, anlässlich des Feldzuges gegen Frankreich, war für 3 Tage lang angeordnet.
	1883
1883	1887 Heinrich Otto (*14.04.1826, +17.01.1888) ist Bürgermeister.
	1887
1887	1889 Joh. Wenderoth ist Bürgermeister.
	1889
1889 etwa	Haaß ist Bürgermeister.
01.12.1889	Das neue Gesangbuch mit der Altarliturgie wird eingeführt.
	1895
1895	Eröffnung der Gaststätte „Zum Stern“, der Familie König, Hauptstraße 32.
1895	Elfershausen zählt 246 Einwohner.
	1899
1899	Eine erste Drainage wird in den Ackerflächen der Domäne angelegt.
	1900
1900	Der Wochenlohn eines Landarbeiters besteht aus 2 Broten, 7 Kännchen Schnaps, 1/2 Pfd. Fett, Butter, Mus, gekochtem Essen und 6 bis 8 Mark.
	1909
25.07.1909	Gründung des Turnvereins „Gut Heil“ in Elfershausen.
	1919
1919	Adam Riemenschneider übernimmt von seinem Schwiegervater Adam Herwig die Schmiede. Er führte außerdem von 1937-1967 die Gemeindekasse Elfershausen.
	1920
1920	1920 Erster Stromanschluss in Elfershausen.
01.11.1920	Gründung des Ziegenzuchtvereins.
	1924
1924	Kauf der ersten „Schwarzbunten“ (-Kühe) aus Ostfriesland.
	1925
1925	1974 Eine Poststelle wird im Gasthaus „Zum Stern“ eingerichtet.

Jahr/Datum ggf.bis		Ereignis
		1927
07.08.1927		Einweihung des neuen Schulhauses (heute Hauptstraße 16).
		1928
1928		Anschaffung einer der ersten Motorspritzen im Kreis Melsungen durch das zum „Bezirk Elfershausen“ gehörende Ostheim. Weitere zu diesem Bezirk gehörenden Orte: Dagobertshausen, Hesserode.
		1930
1930		Schließung des Steinbruchs am Falkenkopf, da der Basalt von minderer Qualität ist.
1930		Anschluss des Schulhauses an die Wasserleitung.
1930	1979	Der Kaufmannsladen von Marie Preussel, später Liesel Hofmann, in der Hauptstraße 37 wird eröffnet und bis 1979 betrieben.
1930 etwa	1945	ab 1930 Wagner ist Bürgermeister, danach bis 1945 ist Liedlich Bürgermeister.
		1931
1931		Renovierung der Kirche (neuer Anstrich des Gestühls, der Kanzel und der Empore. Anbringung eines Kronleuchters und Installation einer Elektroheizung).
		1933
1933		Gründung der Freiwilligen Feuerwehr und Auflösung der bestehenden Pflicht-Feuerwehr.
		1934
1934		Aus dem vorhandenen Feldweg entsteht die von der L 3224 abzweigende Kreisstraße nach Dagobertshausen.
		1936
1936		Kauf des ersten Traktors durch die Domäne.
		1939
1939	1940	Der Wochenlohn eines Landarbeiters beträgt 70 Mark und 10 Zentner Kartoffeln im Jahr.
		1943
1943	1944	Evakuierte aus den Städten, insbesondere aus Kassel, kommen nach Elfershausen.

1945

1945	Es leben 13 Familien ausschließlich von der Landwirtschaft und 12 im Nebenerwerb.
1945	1970 Anton Krahn ist Bürgermeister.
1945	Der Feldwebel der Lufwaffe Albert Gericke wird zwischen Elfershausen und Obermelsungen vermutlich durch bewaffnete Fremdarbeiter ermordet. Er war vermutlich mit dem Fallschirm aus einer von amerikanischen Jägern abgeschossenen Junkers W34 abgesprungen.
31.03.1945	Einmarsch amerikanischer Truppen in Elfershausen.

1946

1946	Heimatvertriebene kommen nach Elfershausen, insbesondere Sudetendeutsche.
1946	Es gibt 2 Kolonialwarengeschäfte im Dorf, Marie Preussel, Liesel Hofmann, Hauptstraße 37 und Hilde Krahn, Hauptstraße 54.
02.02.1946	Neugründung des Sportvereins TSV Eintracht Elfershausen nach dem Krieg.

1949

1949	Bau der Kanalisation. Erneuerung der Wasserversorgung (40.000 DM).
1949	Renovierung des Kirchturms (7.500 DM).
28.04.1949	Am Tag seines 31. Geburtstags kehrt Friedrich Beinhauer, als letzter Kriegsgefangener, aus russischer Kriegsgefangenschaft nach Elfershausen heim.
12.12.1949	Die Kanalisation wird im Gasthaus König feierlich eingeweiht. Baufirma war Gustav Zamzow, Melsungen.

1950

1950	Die Landwirte und die Domäne von Elfershausen setzen fast ausschließlich Pferde zur Bearbeitung und Bewirtschaftung ihrer Betriebe ein.
06.04.1950	Erste Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr nach dem Krieg.

1951

1951	Gründung der Ortsgruppe des Vereins der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands (VdK). Heute: Verein der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner.
------	---

1953

1953	Der Wochenlohn eines Arbeiters beträgt DM 42 (ohne Kost) und jährlich 25-40 Zentner Kartoffeln, einige Zentner Getreide und zwei Saugferkel, Land zur freien Verfügung zum Anbau von Kraut und Futterrüben.	
1953	Elfershausen hat 457 Einwohner, davon 216 männliche und 241 weibliche Personen, evangelisch sind 372, katholisch 80, gottgläubig 5. 130 Familien leben in 117 Haushaltungen.	
1953	Es gibt 6 Pferde-, 5 Ochsen- und 12 Kuhbauern im Dorf.	
1953	Willy Bräuning übernimmt die Schmiede mit Hufbeschlag von seinem Schwiegervater und baute diese weiter aus.	
1953	Pflasterung der Hauptstraße mit Basaltsteinen aus dem Ostheimer Steinbruch.	
1953	Renovierung der Kirche. Die alte Mensa wird entfernt, ein neuer Altartisch wird eingebaut.	
04.07.1953	06.07.1953	700-Jahrfeier mit Heimatfest.

1955

1955	Anschaffung der ersten Melkmaschine auf der Domäne.
08.09.1955	Gründung des Schützenvereins „Nordeck“ Elfershausen.

1956

1956	1960	Verlegung der Kanalisation unterhalb des Dorfes (10.600 DM). Neufassung der Quelle und weitere Verbesserungen der Wasserversorgung (18.000 DM).
20.07.1956		Größtes Unwetter seit Menschengedenken. Zerstörung des Wasserdurchlasses am Wolfsgraben.

1957

01.09.1957	Bezirksfeuerwehrtag in Elfershausen.
------------	--------------------------------------

1960

1960	Es gibt erste Telefone in Privathaushalten.	
1960	Das erste Baugebiet „Siedlung“ entsteht.	
1960	1964	Sämtliche Gemeindestraßen werden geteert und die Wirtschaftswege werden teilweise ausgebaut (71.000 DM).
26.07.1960	Beschluss zur Errichtung einer Gemeinschafts-Gefrieranlage.	
25.11.1960	Inbetriebnahme der Gemeinschafts-Gefrieranlage (im Garten von Gastwirt König).	

1964

1964	Der Schnegelhof wird abgerissen.
------	----------------------------------

1965

25.01.1965	Gründung des SPD-Ortsvereins.
------------	-------------------------------

12.09.1965	Für die freiwillige Feuerwehr wird eine neue Motorspritze angeschafft, die alte war über 30 Jahre alt. Die Übergabe erfolgt anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages am 12.09.1965.
------------	---

1968

1968	Es lebn 13 Familien ausschließlich von der Landwirtschaft und 12 sind im Nebenerwerb.
------	---

1968	Die Staatsdomäne und der Schnegelshof werden aufgelöst.
------	---

1969

14.07.1969	15.07.1969	60-jähriges Bestehen des TSV Elfershausen, Einweihung des neuen Sportplatzes.
------------	------------	---

1970

1970	Schließung der BP-Tankstelle von Willy Bräuning.
------	--

1971

1971	Wahl von Karl Harbusch zum neuen Ortsvorsteher in Elfershausen.
------	---

01.01.1971	Ende der Selbstständigkeit von Elfershausen. Ende der Amtszeit des letzten Bürgermeisters. Gebietsreform – Zusammenschluss mit Malsfeld.
------------	--

1972

1972	Schließung der Schmiede von Willy Bräuning.
------	---

1972	Kauf eines neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) für die Freiwillige Feuerwehr.
------	---

1973

1973	1974	Bau des neuen Feuerwehrhauses.
------	------	--------------------------------

1973	Feier des 200-jährigen Bestehens des Kirchengebäudes mit einem Festgottesdienst und einem geistlichen Abendkonzert.
------	---

1975

1975	Das Baugebiet "Neue Straße" entsteht.
------	---------------------------------------

1976

1976	Feier zum 25-jähriges Bestehen der Ortsgruppe des VdK.
------	--

21.08.1976	Übergabe des neuen Schützenhauses.
------------	------------------------------------

1978

1978	1979	Erneuerung der Kanalisation und Ausbau der Hauptstraße.
------	------	---

1979

1979	Schließung des letzten Einkaufsladens (Familie Hofmann).
------	--

1980

05.09.1980	07.09.1980	25 Jahre Schützenverein Nordeck Elfershausen, Ausrichter des Kreisschützenfestes.
------------	------------	---

27.11.1980	Gemeindevertretung beschließt die Umbenennung der Straßen Kirchweg in Hinter der Kirche.
------------	--

1981

11.09.1981	Abriss der Löschwasserkisterne (neben der Kirche).
------------	--

1984

1984	1985	Bau des Sporthauses.
------	------	----------------------

1988

1988	Gründung des Kaninchenzuchtvereins K 128.
------	---

1988	Die Vereinszeitung des Schützenvereins erscheint zum ersten mal.
April	

1989

1989	Anbau an das Feuerwehrgerätehaus.
------	-----------------------------------

1989	Ein Baugebiet am Sälzer Weg wird ausgewiesen (Lage des heutigen Senioren- und Pflegeheimes).
------	--

1990

1990	Bau der Tennisanlage.
------	-----------------------

1990	Erweiterung des Saales des Dorfgemeinschaftshauses (DGH).
------	---

1991

1991	40-jähriges Bestehen der Ortsgruppe des VdK.
------	--

1991	Eröffnung der Tennisanlage.
Juli	

31.12.1991	Stilllegung der Gemeinschafts-Gefrieranlage.
------------	--

1992

1992	Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-Wasser) wurde in Dienst gestellt. Weitere Ausstattungen sind Atemschutzgeräte und Sprechfunk.
------	---

1993

1993	Die ehemalige Gaststätte König (Hauptstraße 34) wird Asylbewerberheim.
------	--

09.07.1993	60-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr, verbunden mit dem Bezirksfeuerwehrtag und Kirmes.
------------	--

1994

1994 März	Erweiterung des Sporthauses und Verpachtung an Hartmut Siegmann; "Bill´s Pub" entsteht.
--------------	---

1994 August	1. Bergfest. Wird jedes 1. Wochenende im August in der Schutzhütte auf dem Grundstück der Familie Schermeier gefeiert.
----------------	--

1995

1995	Der "Club der Alten Säcke" wird gegründet.
------	--

14.06.1995	40-jähriges Bestehen des Schützenvereins „Nordeck“ Elfershausen.
------------	--

1996

1996	Erweiterung des Aufenthaltsraumes im Sporthaus, Anbau einer Küche, Ausbau des Dachgeschosses.
------	---

1997

07.03.1997	Aufnahme der neuen Sparte Gymnastik bzw. Callanetics in den TSV 09.
------------	---

01.10.1997	"Bills Pub Hobbykicker" werden gegründet.
------------	---


1998

1998	Die Gemeinde beteiligt sich an der Finanzierung der Räumung und Säuberung des Kirchendachbodens.
------	--

1998	Der Verbindungsweg zwischen Saalweg und Hauptstraße wird gepflastert.
------	---

15.07.1998	Der Schützenverein „Nordeck“ Elfershausen ist ein eingetragener Verein (e.V.).
------------	--

1999

1999	Teilnahme am Wettbewerb 'Unser Dorf'.
1999	Der Bebauungsplan für das Neubaugebiet "In den Gemeindeörtern" wird als Satzung beschlossen.
1999	Der Ausbau des Rottweges wird fertiggestellt. Zugleich erfolgt ein Grenzregelungsverfahren in diesem Bereich.
1999	Im Dorfgemeinschaftshaus werden marode Fenster ausgewechselt.
1999	 Der Ausbau des Rottweges wird fertiggestellt. Zugleich erfolgt ein Grenzregelungsverfahren in diesem Bereich.
1999	Der Bebauungsplan für das Neubaugebiet "In den Gemeindeörtern" wird als Satzung beschlossen.
30.04.1999	90-Jahrfeier des TSV 09 auf dem Sportgelände.
1999 Oktober	Im Oktober wird die renovierte Kirche eingeweiht. Besonders zu erwähnen sind die umfangreich erbrachten Eigenleistungen und das Spendenaufkommen.


2000

2000	Der gesamte Bereich zwischen Saal- und Rasenweg wird als Tempo 30 km/h-Zone ausgewiesen.
2000	Mit den Vorbereitungen für den Ausbau/Pflasterung hinter der Kirche wird begonnen. Mit den Vorbereitungen zum Bau einer neuen Wasserleitung vom "Alten Hochbehälter" zum Saalweg wird begonnen.

2001

2001	Dem Schützenverein wird ein Investitionskostenzuschuß gezahlt.
2001	Zwischen altem Hochbehälter und Saalweg wird eine neue Wasserleitung verlegt.
2001	Am Dorfgemeinschaftshaus werden neue Fenster eingebaut.
2001	Der gemeindeeigene Platz im Saalweg wird fertiggestellt.

2002

2002	Es erfolgt der weitere Ausbau des Dorfgemeinschaftshauses.
2002	Der Freiwilligen Feuerwehr werden Haushaltsmittel für den Ausbau des Feuerwehrgerätehauses bereitgestellt.
2002	Im Bereich des Neubaugebiets werden Wasser und Kanal verlegt, die Straße bis zur Tragdeckschicht wird eingebaut.
2002	Zusammen mit der Jagdgenossenschaft erfolgt der Ausbau des Wirtschaftswegs zum Hochbehälter.
2002	 Erschließung des neuen Baugebietes „Zum Falkenkopf“.

2003

2003	Im Benehmen mit Dorfgemeinschaft und gemeindlichen Bauhof werden umfangreiche Pflegemaßnahmen zur 750-Jahrfeier durchgeführt.
2003	Umfangreiche Erneuerungsarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus.
2003	In der Durchgangsstraße werden zwei Buswartehallen aufgestellt.
07.06.2003	Einweihung des Jubiläumsbrunnens in Elfershausen.
10.07.2003 13.07.2003	Elfershausen feiert das 750-jährige Bestehen seit seiner urkundlichen Ersterwähnung.
2003 4. Advent	Weihnachtfeier für Kinder mit den örtlichen Vereinen.

2004

2004	Für die Dorfjugend wird ein Zuschuss für Räumlichkeiten gewährt.
2004	Mit den Arbeiten an der Oberfläche des Sportplatzes wird begonnen; eine Fertigstellung kann erst im laufenden Jahr erfolgen, bedingt durch einen Arbeitsunfall des Mitarbeiters der ausführenden Firma.
2004	Das Spielplatzteam Elfershausen wird gegründet
21.08.2004	Einweihung des Anbaus am Feuerwehrgerätehaus Elfershausen.
2004 4. Advent	Weihnachtfeier für Kinder mit den örtlichen Vereinen.

2005

2005	Der Spielplatz wird grundlegend überholt und seiner Bestimmung übergeben.
2005	Die Sanierung des Sportplatzes wird abgeschlossen.
2005	Das Dorfgemeinschaftshaus erhält eine komplett neue Bestuhlung.
04.09.2005	50-jähriges Jubiläum des Schützenvereins Elfershausen.
03.10.2005	Übergabe des sanierten Spielplatzes in Elfershausen.

2006

2006	Gemeinsam mit den Jagdgenossen erfolgt zwischen Sälzer Weg und Hochbehälter der Ausbau eines Wirtschaftsweges.
2006	Im Bereich der Eichfeldstraße wird ein neuer Schmutzwasserkanal verlegt.
2006	Verlegung eines neuen Schmutzwassersammlers zwischen Eichfeld- und Hauptstraße.
17.12.2006	Weihnachtsfeier für Kinder mit den örtlichen Vereinen.

2007

2007	Im Bereich des Spielplatzes werden weitere Spielgeräte erneuert.
18.08.2007	Einweihung Beach-Volleyballfeld.
16.12.2007	Weihnachtsfeier für Kinder mit den örtlichen Vereinen.

2015

07.07.2015	Schweres Unwetter: Ca. 80% - 90% aller Dächer sind teilweise stark beschädigt, 7 Stahlgittermasten der Hochspannungsleitung werden vom Sturm abgeknickt. Im Wald "Beuer Holz" ca. 7000 Festmeter Windbruch.
------------	---